



Moe E., Härmälä M., Kristmanson P. L., Pascoal J., Ramoniené M.
(2015)

Language descriptors – Language skills for successful subject learning – CEFR linked descriptors for mathematics and history/civics¹

Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum)

Hauptbereiche

Nano: Spracherwerb		Micro: Unterrichtsentwicklung		Meso: Schulentwicklung		Macro: (Inter)systemischer Ansatz	
1.1.	✓	2.1.	✓	3.1.	✓	4.1.	✓
2.1.	✓	2.2.	✓	3.2.		4.2.	✓
3.1.	✓	2.3.	✓	3.3.		4.3.	✓
4.1.	✓	2.4.	✓	3.4.		4.4.	
5.1.	✓	2.5.	✓	3.5.		4.5.	

Worum handelt es sich?

Diese Ressourcen zeigen, welchen Herausforderungen junge Lernende in den Schulfächern ausgesetzt sind, in denen die Unterrichtssprache nicht ihre Erstsprache ist. Betont werden die minimalen linguistischen Normen, die im Geschichts- und Sozialkundeunterricht und im Mathematikunterricht für 12 - 13jährige und 15 - 16jährige Lernende erforderlich sind. Die in sechs Sprachen verfügbaren Sprachdeskriptoren entsprechen den GERS-Niveaustufen A2, B1 und B2.

An wen wendet es sich?

- EntscheidungsträgerInnen
- SchulleiterInnen
- FortbildnerInnen
- LehrerInnen

Schlüssel für EOL

Sprachdeskriptoren können genutzt werden, **um SchülerInnen dazu zu ermuntern, sich Ziele zu setzen** und **sich** ihrer Bedürfnisse in Geschichte, Sozialkunde oder Mathematik **bewusst zu werden**. **LehrerInnen und SchülerInnen können** gezielt über die nötigen Kompetenzen sprechen und die Lehrerin/der Lehrer kann den SchülerInnen relevante Deskriptoren in Bezug auf GERS-Niveaustufen zur Verfügung stellen.

Das Formular zur Selbstevaluierung ist ein guter Weg, um SchülerInnen mehr mit einzubeziehen, auch in EOL.



¹ Moe E., Härmälä M., Kristmanson P. L., Pascoal J., Ramoniené M. (2015), *Language skills for successful subject learning – CEFR linked descriptors for mathematics and history/civics (Language Descriptors)*, Council of Europe (European Centre for Modern Languages), Graz. <http://www.ecml.at/language-descriptors>

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments



Vorschlag für EOL

- Die Rolle der Schulsprache neu überdenken
- Die Schulsprache und das Erlernen von Fremdsprachen verknüpfen
- Selbstevaluation und formative Evaluation im Sprachenbereich fördern

Ähnliche Ressourcen

Moe E., Härmälä M., Kristmanson P. L., Pascoal J., Ramoniené M. (2015), *Language skills for successful subject learning – CEFR linked descriptors for mathematics and history/civics (Language Descriptors)*, Council of Europe (European Centre for Modern Languages), Graz, pp. 14-18.

http://www.ecml.at/Portals/1/mtp4/language_descriptors/documents/language-descriptors-EN.pdf

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments

